



Aktuelles aus dem Förderverein

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins Häusliche Kinderkrankenpflege Stuttgart e.V., wieder ist es Zeit über uns und unsere Arbeit zu berichten.

Im Vordergrund stand dieses Jahr die Teilnahme am Stuttgart Lauf, der für uns unter dem Motto stand „Laufend Spenden sammeln für die HKP“.

Dies hat auch sehr gut geklappt und Spaß hat es auch noch gemacht. Für ausführliche Informationen über den Tag sei auf unseren Extrabrief vom Juli 2018 verwiesen, der auf unserer Homepage eingestellt ist (Link: <https://www.hkp-stgt.de/wp-content/uploads/2018/07/2018-Extrabrief-Laufen.pdf>)



Wer Interesse hat, nächstes Jahr mitzulaufen, kann sich ja schon mal den Juni 2019 vormerken, denn wir haben vor wieder dabei zu sein.

von Gabriele Schröter

Eine schöne Überraschung war die großzügige Spende von der **fbw – Fernwärmegesellschaft Baden-Württemberg mbH.**



Herr Gerhard Stierle überreichte uns im Namen der fbw einen Scheck über 2.000 Euro.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken. Das Geld wird uns helfen, den Kauf eines e-Autos zu finanzieren.

von Gabriele Schröter

Bericht aus der Vereinsarbeit

Neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die neuen Datenschutzrichtlinien sind zum 25.05.2018 verbindlich in der ganzen EU in Kraft getreten.

Sie regeln nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Vereine den Umgang mit personenbezogenen Daten. Es hat uns einiges an Arbeit und grauen Haaren gekostet, alle Unterlagen datenschutztauglich zu machen, damit sie den Anforderungen entsprechen.

Zur Information haben wir an alle Mitglieder ein Schreiben verschickt, indem wir über unseren Umgang mit Daten informieren, d.h. erläutern, welche Daten wir wie erfassen und speichern.

von Gabriele Schröter

Infostand 2018

Wir haben am 14. Oktober 2018 wieder am Möhringer Herbst teilgenommen. Trotz noch nicht ganz abgeschlossener Straßenbauarbeiten wurde es bei schönstem Herbstwetter eine gelungene Veranstaltung.

Allen fleißigen Helferinnen von der HKP sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.



von Gabriele Schröter



Planung 2019

Nächstes Jahr wird für uns unter dem Motto „HKP e-mobil“ stehen. Es müssen aus dem Fuhrpark der HKP einige in die Jahre gekommene Fahrzeuge ersetzt werden. Da es zur Umsetzung

des Luftreinhalteplans in Stuttgart spezielle Förderprogramme für Fahrzeuge mit elektro- oder anderen emissionsarmen Antrieben von Pflege- und Lieferdiensten gibt, werden es möglichst E-Autos sein.

Die Förderkosten decken natürlich nicht den vollen Kaufpreis und auch nicht die laufenden Kosten ab. Da wollen wir aktiv werden und gezielt um Spenden werben.

von Gabriele Schröter

Aktuelles aus der Häuslichen Kinderkrankenpflege

Am 6.11. haben wir einen elektrischen Smart e-Drive forfour „für den Einsatz in Stuttgart“ bekommen.



Die Daimler AG hat 45 elektrische Smart e-Drive fortwo und forfour gespendet und über die Bürgerstiftung Stuttgart in einem Auswahlverfahren unter 84 Bewerberorganisationen verlost. Und wir waren bei den Gewinnern! Dieses Auto ist wie geschaffen für uns. Das Beste ist der Wendekreis: kein Zurückstoßen auf der Straße, meist reicht's in Einem rum und die Reichweite ist für uns auch vollkommen ausreichend, denn an einem normalen Hausbesuchstag fahren wir nicht 150 Kilometer. Selbst wenn im Winter (Heizung) und im Sommer (Air-Condition) eingeschaltet sind, wird uns das reichen.

Herzlichen Dank an Daimler, die Bürgerstiftung und die Jury, die uns ausgewählt hat! Wir haben jetzt auch eine HKP-Beschriftung drauf gemacht, jetzt kann's losgehen!

von Thomas Albrecht

Wechsel im Büro Susanne May

hat zum 31. Juli 2018 die HKP verlassen, um in Speyer im Yoga-Zentrum als stellvertretende Zentrumsleiterin und Yogalehrerin neu durchzustarten.



Sie hat über 4 Jahre das HKP-Büro „gemanagt“, da waren öfters ihre Fähigkeiten zur Ausgeglichenheit und zum Langmut gefragt. Für den Förderverein hat sie mit viel Engagement den Infobrief und den Internetauftritt begleitet – ganz herzlichen Dank dafür und alles Gute für deinen Weg, deinem Leben nochmals einen anderen Sinn zu geben.

Das neue Gesicht und die neue Stimme im Büro gehören
Gundula Hillenbrand



Sie hat zum September 2018 die Büroarbeit übernommen. Sie hat eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement und bringt langjährige Erfahrungen als Projektassistentin im Eventmanagement sowie in der Gastronomie mit. Wie wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wechsel im HKP-Team Susanne Hieber

ist bei der HKP ausgeschieden, um in Tübingen in der Herzkatheter-Abteilung zu arbeiten. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Birgit Borho

Nach langen Jahren bei der HKP hat sie sich nochmal für eine berufliche Veränderung entschieden. Das ist für uns schade, aber wir wünschen ihr im neuen Betätigungsfeld alles Gute.

Erfreuliche Nachricht

Seit August 2018 hat die HKP einen kleinen Zuwachs. Er heißt Flynn und ist der Sohn von Silvia Wolf (ehemals Thunemann). Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude.

von Thomas Albrecht



Elternratgeber

Im Netz unterwegs – Tipps für Kids

Aktuell ist die Sicherheit des Internets wieder ein großes Thema.

Auch Kinder sind viel im Netz unterwegs, chatten, googeln, haben Accounts bei Facebook, Twitter und Co. Dieser digitale Austausch ist aus unserer globalen Welt nicht mehr wegzudenken, aber um Kinder besser schützen zu können, wenn sie im Netz unterwegs sind, sollten Sie als Eltern Ihren Kindern u.a. folgende Tipps geben:

- niemals den wirklichen Namen, die Adresse oder Telefon- oder Handynummer an Unbekannte weitergeben, das würde man mit Fremden auf der Straße ja auch nicht tun
- als persönlichen Schutz bei Anmeldeformularen einen Fantasienamen und eine ausgedachte Adresse

- angeben; Freunde wissen, wer sich hinter Spitznamen verbergen
- das Passwort nicht an Menschen aus dem Chat oder an E-Mailbekanntschäften weitergeben
- nicht alles glauben, miss-trauisch sein gegenüber Aussagen von Chat- und E-Mail Freunden
- nicht auf Anfragen von Fremden eingehen
- ein Profil sollte geschützt sein, wie das geht, sollten Sie ihren Kindern zeigen
- niemals sich ohne Begleitung eines Erwachsenen mit „Chatfreunden“ treffen; Treffpunkte sollten immer an einem öffentlichen Ort sein
- wenn einem im Chat etwas Angst macht, mit Freunden oder Eltern darüber sprechen
- kein Foto in das Profil stellen, schon gar nicht in Unterwäsche oder Badekleidung
- nichts herunterladen, was von einem unbekanntem Absender kommt

Dies sind nur ein paar Tipps zu dem Thema Kindersicherheit im Netz.

Umfassendere Informationen gibt es im Buchhandel und natürlich im Netz!



Literatur:

- Broschüre Kripo-Tipps: Internet aber sicher! Herausgeber: Bund Deutscher Kriminalbeamter, Bundesgeschäftsstelle Poststr. 4-5, 10178 Berlin, September 2017.
- www.spiegel.de/Sicher_surfen/ zehn Internet-Tipps für Kinder, 19.10.2017.

von Gabriele Schröter

Spenden/Impressum

Unterstützen Sie uns:

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende.

Die Bankverbindung finden Sie rechts im Impressum. Falls Sie eine Spendenbescheinigung möchten, geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an.

Spendenplattform Betterplace

Schauen Sie doch mal rein bei: <https://www.betterplace.org/de/projects/15047-helfen-sie-uns-kranken-kindern-zu-helfen>

Unser Projekt heißt:
„Helfen Sie uns, kranken Kindern zu helfen!“

Impressum

Förderverein Häusliche
Kinderkrankenpflege Stuttgart e.V.
www.hkp-stgt.de

Vorstand/Kontakt:

Gabriele Schröter / Susanne Heinz-Brändle
Vereinsregister 6032 - Amtsgericht Stuttgart
Steuernummer 99019/35694

Spendenkonto:

IBAN: DE29 4306 0967 0070 9589 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS Gemeinschaftsbank



Kinderkrankenpflege - ein weites Feld

Im Bereich der Pflegeausbildung hat sich in den letzten Jahren viel getan, da sich die Ansprüche an das Gesundheitswesen verändert haben. Die klassische, frühere Weiterbildung „LehrerIn für Pflegeberufe“ ist nicht mehr ausreichend.

Wer Interesse und Freude an der Weitergabe seines Fachwissens an junge Menschen hat beginnt heute ein **Pflegepädagogik-Studium**. Solch ein Studium kann in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit absolviert werden.

Voraussetzungen:

- Fachhochschulreife oder Abitur und abgeschlossene Berufsausbildung in einem Gesundheitsberuf
- eine rein berufliche Qualifikation ist unter bestimmten Bedingungen auch möglich – Beratung einholen

- bei manchen Universitäten gibt es eine Zulassungsbeschränkung durch Numerus Clausus

Studieninhalte sind u.a.:

- Pflegedidaktik und -pädagogik
- Rhetorik
- Organisation der Pflegeausbildung
- Gesundheitsrecht
- Case-Management
- Gesundheits- und Pflegeforschung
- individuelle Studienschwerpunktsetzung sind je nach Hochschule möglich

Dauer: 6-7 Semester (neben den Vorlesungen und Seminaren gibt es meist auch ein Praxissemester)

Abschluss: Bachelor oder Masterstudium anschließen

Berufsaussichten:
Lehrstätigkeit an Gesundheits- und Pflegeschulen oder in der betrieblichen Fort- und Weiterbildung, Mitarbeit im Qualitätsmanagement und der Gesundheitsförderung.

Es gibt immer mehr Studiengänge für Gesundheitsberufe. Dies ist sicherlich ein Anreiz, um die Gesundheitsberufe attraktiver zu machen und pflegerisches Handeln auf wissenschaftlicher Basis zu reflektieren und Veränderungen anzuregen. Aber es gibt nach dem Abschluss nicht ausreichend genug adäquate Einsatzgebiete für die Absolventen, auch ist eine adäquate Bezahlung nicht immer gegeben.

von Gabriele Schröter



*Die HKP und der Förderverein
wünscht*

Ihnen und Ihrer Familie

*ein erholsames und besinnliches
Weihnachtsfest*

*und einen guten Start ins
Jahr 2019.*